

# Tempelhof-Schöneberg Zeitung

Unabhängige Zeitung

- AKTUELL
- BEZIRK
- BAUEN
- WIRTSCHAFT
- SHOPPING
- MARKT
- THEMEN
- RECHT
- KULTUR
- LEBEN

## AKTUELLE NEWS



Wochenmärkte, Fair-Trade, Shopping-Nachrichten ...

M/S 8. April 2019



Polizeibericht vom 08.04.2019

M/S 8. April 2019

Tempelhof-Schöneberg hat einen neuen Bücherbus

M/S 3. April 2019

Lichtenrader Bahnhofstraße lädt zum Osterbummel ein

M/S 29. März 2019

Tschüssy! Berliner Szenelabel gibt auf!

Michael Springer 8. März 2019

MakerLab 4.0 startet am 1. März – letzte Plätze frei

M/S 28. Februar 2019

### Archiv

Wähle den Monat

## SHOPPING NEWS

Home > Berlin > SPD-Parteivorstand stimmt gegen GroKo

## SPD-Parteivorstand stimmt gegen GroKo



SPD Berlin: Kurt-Schumacher-Haus in der Müllerstraße - Foto: Peter Kuley CC-BY-SA 4.0

Michael Springer 15. Januar 2018 Berlin

Nur noch wenige Tage, dann fällt für die deutsche Sozialdemokratie eine historische Entscheidung: entsagt sie einer möglichen Regierungsverantwortung, und zieht sie sich aus einer immer noch geschäftsführenden Regierung zurück? Die Stimmung in der SPD ist nicht gut, der Sondierungskompromiss stößt insbesondere bei der Parteilinken und den Jusos auf entschiedenen Widerstand. Praktisch geht ein Riss durch die SPD, die nach neuesten

INSA-Umfragen bei nur noch 18,5 % Wählerzustimmung liegt.



Nach ersten Abstimmungen scheinen sich sogar die Fronten zwischen Parteispitze und GroKo-Kritikern aus den eigenen Reihen zu verfestigen. SPD-Vorsitzender Martin Schulz verwies am Montagabend in Dortmund vor einem Treffen mit Parteitagsdelegierten aus Westfalen auf die Ergebnisse der Sondierungen mit der Union, er habe „eine große Liste von Erfolgen“ vorzuweisen. Das Erreichte gehe teilweise auch über das vom SPD-Parteitag vor Aufnahme der Sondierungsgespräche Geforderte hinaus. Gegenüber dem Redaktionsnetzwerk Deutschland sagte Schulz, die SPD habe natürlich nicht alles bekommen. „Aber das, was wir durchgesetzt haben, rechtfertigt die Aufnahme von Koalitionsverhandlungen.“

### **Berliner Landesvorstand der SPD stimmt gegen GroKo**

Der Landesvorstand der Berliner SPD hat sich am Montagabend anders entschieden: Mit 21 zu 8 Stimmen sprach man sich gegen Koalitionsverhandlungen aus, obwohl sich der Regierende Bürgermeister Michael Müller gegenüber dem TAGESSPIEGEL für eine GroKo ausgesprochen hatte. Berlin wird also mit 23 von 600 Bundesdelegierten auf dem Bundesparteitag mit „Nein“ stimmen.

### **SPD-Brandenburg für GroKo**

Anders sieht es bei der SPD in Potsdam aus: der Landesvorstand der SPD in Brandenburg befürwortete mit 9 zu 2 Stimmen die Aufnahme von Koalitionsverhandlungen. Die Brandenburger SPD wird also mit 10 von 600 Delegierten auf dem Sonderparteitag in Bonn für Koalitionsverhandlungen mit der Union stimmen.

### **Sachsen-Anhalt gegen GroKo**

Der Landesverband Sachsen-Anhalt der SPD hatte mit nur einer Stimme Mehrheit 53:52 gegen eine GroKo gestimmt. Aus Sachsen-Anhalt werden 7 Delegierte nach Bonn fahren.

### **Weitere Stimmen pro und contra GroKo**

Ministerpräsident Weil aus Niedersachsen sprach sich heute in der Tagesschau für eine GroKo aus. Auch seine Amtskollegin Malu Dreyer aus Rheinland-Pfalz wird auf dem Sonderparteitag in Bonn vehement für eine Aufnahme von Koalitionsverhandlungen aussprechen.

Unterdessen macht der Bundesvorsitzende der Jusos, Kevin Kühnert weiter Stimmung gegen die GroKo, und reist durchs Land. Der Christoph Schwennicke sieht ihn in **Cicero** heute als „Drama-Queen“ „in der Rolle des klassischen Unholds“, der aber gute Argumente hat. Kevin Kühnert ist zugleich Mitglied der BWV in Tempelhof-Schöneberg und versammelt vor allem Stimmen der SPD-Linken hinter sich.

Wie der Sonderparteitag am 21. Januar 2018 letztlich abstimmen wird, ist noch offen. Bei einer knappen Zustimmung für Koalitionsverhandlungen, wären zuerst die SPD aber auch eine künftige Bundesregierung stark geschwächt. Kaum denkbar, dass eine solche Konstellation vier Jahre Legislaturperiode durchhält.

Weitere Informationen und ein Update folgen | Stand: 15.01.2018 – 23:00



Online-Mietservice für nachhaltige Baby- und Kinderkleidung

Aktuelle Zahlen zur Bevölkerungsstatistik



**Michael Springer**

## ÄHNLICHE ARTIKEL



Über 4.051 Bebauungsplanverfahren in Berlin



„Und der Berliner Zeitungsmarkt ... Der ist zerstört!“



Dr. Werner Hoyer fordert mehr Wettbewerbsfähigkeit Europas

Die Tempelhof-Schöneberg Zeitung ist politisch unabhängig und thematisiert Nachrichten aus dem Berliner Bezirk Tempelhof-Schöneberg.

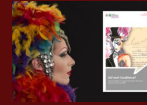
Die Zeitung besteht seit März 2017. Neben lokalen

und kommunalen Themen werden auch allgemeine und allgemeinpolitische Themen behandelt.


# Media Daten

Tempelhof-Schöneberg Zeitung

## LEBEN




Neue Broschüre: „Auf nach Casablanca?“

M/S  3. April 2019



Kinder werden durch zuviel Bildschirmsehen beeinträchtigt

M/S  28. September 2018



Der gesetzliche „Pflege-Rettungsdienst“ muss kommen!

Michael Springer  
 4. August 2018



Die Pflege hat die Wahl: Deutscher Pflergetag 2017

R. Mosler  20. März 2017

Das *faire* Leser-Abo

© 2017 [Tempelhof-Schöneberg Zeitung](#) | Basic Theme Design: AccessPress Mag, Kathmandu

[Kontakt](#) | [Impressum](#) | [Datenschutz- und ePrivacy-Hinweise](#) | [Mediadaten & Preise](#)